



## Volksbegehren: Artenvielfalt. Jetzt!

„Die systematische Entfaltung der technischen und ökonomischen Produktivkräfte seit der industriellen Revolution war nicht nur für die sozialen Verhältnisse der Menschen, sondern auch für die Natur ein tiefer Einschnitt, dessen Folgen heute in aller Schärfe deutlich werden. Sie zeigen sich nicht nur in lokalen oder regionalen Schädigungen, sondern gefährden die Lebensverhältnisse auf der Erde insgesamt. Die gemäßigte Warmzeit der letzten 11.000 Jahre, in der die menschliche Zivilisation sich entwickeln konnte, ist unwiderruflich vorbei. Der Anstieg der Treibhausgase, die Folgen der Agrarindustrie, die Übersäuerung der Meere oder die fortdauernde Vernichtung der Biota sind bleibende Veränderungen. Die weitere Entwicklung baut von daher auf anthropogen verschobenen Beständen auf. Der Mensch erschafft neue Landschaften, greift in das Weltklima ein, leert die Meere, erzeugt neuartige Lebewesen. Aus der Umwelt wird eine „Menschenwelt“ – doch sie ist geprägt von Kurzsichtigkeit und Raubbau. Dabei kommen drei große ökologische Herausforderungen zusammen, die sich wechselseitig verstärken:

- die Überlastung der natürlichen Senken,
- die Zerstörung der biologischen Vielfalt und
- die Endlichkeit der Rohstoffe.

Die Menschheit ist damit in ein Zeitalter eingetreten, für das in den letzten Millionen Jahren keine Entsprechung zu finden ist. Aus der in den 1970er-Jahren noch weitgehend theoretischen Debatte über die Grenzen des Wachstums ist harte Realität geworden.“

(aus: NaturFreunde Deutschlands, BuKo 2020, Antrag 1-1, Das Anthropozän stellt die Gestaltungs- u. Verteilungsfrage)

Eine dieser GESTALTUNGSAUFGABEN lautet: Vielfalt schützen, Zukunft retten! Deshalb gehören die NaturFreunde Niedersachsen mit zum Bündnis bzw. Trägerkreis des VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT. Um das Artensterben zu stoppen, wollen wir die bedrohten Tiere und Pflanzen besser schützen. Das geht nur mit einem neuen Naturschutzgesetz, das den Ordnungsrahmen für den Erhalt und die Förderung der Lebensraum- und Strukturvielfalt nachhaltig im o.a. Sinne definiert. Das Volksbegehren ist dabei der Weg, wie Bürgerinnen und Bürger selbst Gesetze in den Niedersächsischen Landtag einbringen können. Dafür müssen rund 610.000 Wahlberechtigte das Volksbegehren für mehr Artenvielfalt unterschreiben – das sind zehn Prozent aller Menschen, die hier in Niedersachsen wählen dürfen. Und: Jede Unterschrift zählt! Lehnt der Landtag das Gesetz ab, dann entscheiden alle Wahlberechtigten in einer direkten Volksabstimmung per Wahl über das Gesetz.

Zum Sachstand Anfang Mai 2020 lässt sich Folgendes berichten:

1. Das Volksbegehren ist nun offiziell bei der Landeswahlleitung angemeldet.
2. Zurzeit werden die Unterschriftenbögen zum Sammeln der notwendigen Unterschriften gedruckt.
3. Das Organisationsbüro (c/o B90-Grüne/NaBu) bittet uns als Bündnispartner, eine Liste der NaturFreunde-Ortsgruppen und sonstigen NaturFreunde-Multiplikatoren zuzusenden, damit die Unterschriftenbögen nach Drucklegung dort direkt hingeschickt werden können. – Anmerkung: Das ist aus Sicht des Landesvorstandes sinnvoll, um einen 'Versendungswege' über unsere Landesgeschäftsstelle zu vermeiden und damit Zeit und Porto

zu sparen.

4. Und zum Schluss ein letzter formeller Hinweis: Pro Unterschriftenbogen sind nur Unterschriften der gleichen Gemeinde gültig! (D.h. der gleichen Samtgemeinde oder Stadt, da die jeweilige Meldebehörde die Unterschriften/Adressen prüfen wird!)

Zu o.a. Punkt drei (3) bitten wir Euch aus Gründen des Datenschutzes um Rückmeldung bis spätestens den 20.05.2020, wenn Ihr mit der Bereitstellung eurer Daten an das Organisationsbüro nicht einverstanden seid!

Mit naturfreundlichen Grüßen  
„Berg frei“  
Erich Rickmann



## Zur Kenntnisnahme:

Im Folgenden findet ihr das Originalanschreiben des Organisationsbüros **Artenvielfalt. Jetzt!** an uns:

„**Noch immer ist nicht nur die Pandemie das größte Problem, sondern der Klimawandel, der Verlust der Artenvielfalt, all die Schäden, die wir Menschen und vor allem wir Europäer durch Übermaß der Natur antun.**“

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, am 26. April 2020 im Tagesspiegel

## Liebe Unterstützer des Volksbegehrens Artenvielfalt. Jetzt!

Auch wenn jetzt und über lange Zeit die Bewältigung der Corona-Pandemie im Vordergrund stehen wird, bleiben Klimaschutz und Artenvielfalt weiterhin zentrale Aufgaben. Die Klimakrise und das Artensterben machen keine Pause. Wir haben daher formell die Unterlagen zum Start des Volksbegehrens bei der Landeswahlleiterin eingereicht, um den Druck der Unterschriftenbögen veranlassen zu können. Ab Anfang Juni können wir dann voraussichtlich mit der Unterschriftensammlung beginnen. Da angesichts der Corona-Pandemie aktuell und bis auf weiteres jedoch keine groß angelegte Sammlung im öffentlichen Raum von Unterschriften zum Volksbegehren möglich ist, beginnen wir in einer ersten Phase im persönlichen Umfeld unserer Mitglieder und Unterstützer\*innen.

Für den ersten Schritt bis zur offiziellen Anmeldung des Volksbegehrens sind lediglich 25.000 Unterschriften in sechs Monaten erforderlich. Der Initiator\*innenkreis des Volksbegehrens hat deshalb entschieden, dass wir diese Unterschriften zunächst überwiegend im häuslichen Umfeld der Träger\*innen, Unterstützer\*innen und Bünd-

nispartner\*innen sammeln, angepasst an die Corona bedingten Kontaktbeschränkungen. Wir zeigen damit, dass der Erhalt der Artenvielfalt auch in Pandemiezeiten nicht unter den Tisch fallen darf und das Artensterben dringend aufgehalten werden muss. Die Landesregierung hat jetzt 120 Millionen für den Artenschutz beschlossen. Das ist ein deutlicher Erfolg, der schon allein durch die Ankündigung des Volksbegehrens zu Stande gekommen ist. Dadurch, dass Sie das Begehren offiziell unterstützen, haben sie zu diesem ersten Erfolg entscheidend beigetragen. Herzlichen Dank dafür!

**Ein konkreter Gesetzentwurf der Landesregierung liegt aber bislang nicht vor.** Deshalb ist es wichtig, das Volksbegehren jetzt gemeinsam konsequent voranzutreiben und zu verdeutlichen, dass wir es ernst meinen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie in Ihrer Mitgliedschaft Unterschriftenbögen versenden und im persönlichen Umfeld Unterschriften sammeln würden. Hierzu bitten wir um Rückmeldung per Mail an [material@artenvielfalt-niedersachsen.jetzt](mailto:material@artenvielfalt-niedersachsen.jetzt) mit Angabe der erforderlichen Exemplare, Lieferanschrift sowie einer Telefonnummer.

**Zum weiteren Ablauf:** Die Veröffentlichung im Niedersächsischen Ministerialblatt wird vermutlich um den 10.05.2020 herum erfolgen. Ab dann beginnt die erste Sechs-Monatsfrist zur Sammlung der 25.000 Unterschriften. Sobald die Unterschriftenbögen vorliegen, werden sie über ein Material-Start-Set auch an die Aktionsgruppen vor Ort verschickt. Sobald die Landeswahlleiterin das Vorliegen der ersten 25.000 gültigen Unterschriften bekannt gibt, kann die formelle Zulassung des Volksbegehrens bei der Landesregierung beantragt werden. Wir können aber auch – unabhängig vom Zeitpunkt des Vorlie-

gens der ersten 25.000 Unterschriften – den vollen sechsmonatigen Zeitraum der ersten Phase bis zur Beantragung der Zulassung des Volksbegehrens ausschöpfen, so dass die Beantragung der Zulassung spätestens ca. Mitte November erfolgen müsste. Die Landesregierung prüft anschließend die rechtliche Zulässigkeit des Volksbegehrens (Verfassungskonformität, Kopplungsverbot...). Vermutlich wird die Prüfung zumindest sechs Wochen beanspruchen. Auch Während dieser Zeit können weitere Unterschriften gesammelt werden.

Der offizielle Beginn der zweiten, ebenfalls sechsmonatigen Phase, innerhalb derer dann der Großteil für die insgesamt nötigen rund 610.000 Unterschriften gesammelt werden muss, beginnt also frühestens Anfang September und spätestens im Januar kommenden Jahres. Wie sich die Corona-Lage bis dahin entwickelt und ob dann Infostände und eine größere Öffentlichkeitskampagne oder gar Veranstaltungen möglich sein werden, kann heute noch niemand sagen. Es ist Zeit, zu handeln! Volksbegehren. Artenvielfalt. Jetzt!

**Nur gemeinsam können wir das Volksbegehren auf den Weg bringen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Unterstützung!**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Team des Volksbegehrens Artenvielfalt. Jetzt!

